



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kommasetzung - das Rundum-sorglos-Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema:**Selbstlernkurs: Kommasetzung****[Niveau: Gymnasium Sek I]****TMD: 35416****Kurzvorstellung des Materials:**

- Eigentlich sind sie dazu da, Sätze sinnvoll zu gliedern und uns so das Lesen und Verstehen zu erleichtern – und doch können Kommas und ihr Gebrauch große Verwirrung stiften.
- Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln zur Kommasetzung auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann.

Übersicht über die Teile

1. Allgemeines zu den School-Scout-Selbstlernkursen
2. Das Geheimnis der Kommas
3. Arbeitsblatt 1: Haupt- und Nebensätze
4. Lösung zu AB 1: Haupt- und Nebensätze
5. Aufzählungen
6. Infinitivgruppen
7. Arbeitsblatt 2: Aufzählungen und Infinitivgruppen
8. Lösung zu AB 2: Aufzählungen und Infinitivgruppen
9. Aussagen, Anreden, Ausrufe und Einschübe
10. Regeln im Überblick
11. Übungsblatt zur Kommasetzung
12. Abschluss-Test: Was man über Kommasetzung wissen sollte

Information zum Dokument

- 15 Seiten, Größe ca. 181 KByte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

1. Allgemeines zu den School-Scout-Selbstlernkursen

Das Phänomen der Lücke...

Im Schulleben kommt es immer wieder vor, dass jemand an der einen oder anderen Stelle eine Lücke hat, die er gerne füllen würde.

... und wie man sie füllen kann

Genau an dieser Stelle setzen unsere „Selbstlernkurse“ an. Sie enthalten alles, was man braucht, um eine Sache zu verstehen und die damit verbundenen Aufgaben auch lösen zu können.

Aufbau unserer Selbstlernkurse

Konkret bedeutet dass:

1. Es wird geklärt, worum es überhaupt geht und warum das auch lernenswert ist – denn es ist immer besser, man sieht den Sinn einer Sache ein, als dass man „sich dagegen ansieht“.
2. Anschließend wird in das Thema eingeführt – man lernt zum Beispiel verschiedene Varianten oder auch die Bestandteile kennen.
3. Dann folgen Übungen und
4. am Ende noch ein Abschlusstest, bei dem man selbst checken kann, wie viel man gelernt hat.

Allein zu Hause – in einer Arbeitsgruppe – oder auch direkt im Unterricht

Unsere Selbstlernkurse sind so aufgebaut, dass sie selbstständig von Schülern genutzt werden können – zu Hause, mit anderen zusammen oder auch im Unterricht, zum Beispiel wenn man krank war und etwas nacharbeiten muss.

Aber auch Lehrer können sie nutzen – zu dem Zweck sind die Kurse so gestaltet, dass sich leicht Arbeitsblätter herauslösen und einsetzen lassen.

2. Das Geheimnis der Kommas

Wenn wir sprechen oder schreiben, fassen wir mehrere Wörter zu Sätzen oder Satzgefügen zusammen. Ein Satz besteht immer mindestens aus einem Subjekt und einem Prädikat. Manchmal werden Sätze aber komplizierter: Zum Beispiel können mehrere Sätze zu einem zusammengefasst werden, oder ein Teil des Satzes erläutert einen anderen Teil näher. Dann ist es wichtig, dass wir den Überblick behalten: Was ist die Grundaussage eines Satzes? Welche Teile und Aussagen gehören zusammen?

So...

Peter kauft Blumen.

Peter ist ein kleiner Junge.

Peter möchte seiner Mutter eine Freude machen.

...oder so:

Peter,

ein kleiner Junge,

kauft Blumen, um seiner Mutter eine Freude zu machen.

Damit das Einteilen und Verstehen der Sätze immer gut gelingt, gibt es Satzzeichen, die die einzelnen Teile klar voneinander trennen. Früher waren das zum Beispiel schräge Striche – heute sind es unsere Kommas.

Manchmal ist es ganz leicht, die Kommasetzung mit ein wenig Bauchgefühl richtig zu machen. Manchmal ist es aber auch nötig, die Regeln der Kommasetzung zu kennen und zu beherrschen. Dafür musst du einige Unterscheidungen und Begriffe lernen. Zum Beispiel musst du wissen, was Hauptsätze, Nebensätze oder Infinitivgruppen sind – klingt schwieriger, als es eigentlich ist! Umso leichter wird es dir fallen, wenn du mit Hilfe der folgenden Seiten übst. Hier sind die wichtigsten Regeln und Übungen zusammengestellt, damit in der nächsten Klassenarbeit absolut nichts schief gehen kann!



Thema:**Selbstlernkurs: Kommasetzung****[Niveau: Hauptschule Abschlussklasse]****TMD: 35417****Kurzvorstellung des Materials:**

- Eigentlich sind sie dazu da, Sätze sinnvoll zu gliedern und uns so das Lesen und Verstehen zu erleichtern – und doch können Kommas und ihr Gebrauch große Verwirrung stiften.
- Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln zur Kommasetzung auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann.

Übersicht über die Teile

1. Allgemeines zu den School-Scout-Selbstlernkursen
2. Das Wichtigste über Kommas
3. Arbeitsblatt 1: Haupt- und Nebensätze
4. Lösung zu AB 1: Haupt- und Nebensätze
5. Aufzählungen
6. Infinitivgruppen
7. Arbeitsblatt 2: Aufzählungen und Infinitivgruppen
8. Lösung zu AB 2: Aufzählungen und Infinitivgruppen
9. Aussagen, Anreden, Ausrufe und Einschübe
10. Regeln im Überblick
11. Übungsblatt zur Kommasetzung
12. Abschluss-Test: Was man über Kommasetzung wissen sollte

Information zum Dokument

- 15 Seiten, Größe ca. 176 KByte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

3. Arbeitsblatt 1: Haupt- und Nebensätze

Wir verwenden Kommas, um Haupt- und Nebensätze voneinander zu trennen. **Hauptsätze** sind Sätze, die selbstständig sind. Sie könnten in einem Text ganz alleine stehen, ohne sinnlos oder komisch zu klingen.

Nebensätze sind Sätze, die nicht selbstständig stehen können, weil ihnen irgend ein entscheidender Teil fehlt. Sie sind **von einem Hauptsatz abhängig**, zum Beispiel indem sie diesen genauer erklären.

Grundsätzlich gilt: Haupt- und Nebensätze können, **getrennt durch Kommas**, zu einem sogenannten **Satzgefüge** zusammengefasst werden. In einem Satzgefüge gibt es meistens nur einen Hauptsatz. Nebensätze können vor oder hinter dem Hauptsatz stehen oder ihn sogar zerteilen! Wenn du wissen möchtest, welcher Teil der Hauptsatz ist, lese die einzelnen Teile zwischen den Kommas **ohne den restlichen Satz**. Macht dieser Teil, möglicherweise nachdem du die Wörter ein bißchen umgestellt hast, ganz alleine Sinn?

Aufgabe:

Frau Fendrich und ihr Hund Timm sind ein gutes Team. Wenn sein Frauchen mit ihm spricht, denkt sich Timm so seinen Teil dazu und beendet den Satz.

Suche die zusammengehörigen Satzteile aus den Sprechblasen. Wie beendet Timm in Gedanken die Sätze?

Schreibe die ganzen Sätze ab. Setze an den richtigen Stellen Kommas und benenne Haupt- und Nebensatz. Vorsicht beim letzten Satz – er ist etwas schwieriger zu lösen!

Vorsicht:

Manchmal muss man die einzelnen Wörter umstellen, damit der Sinn des Hauptsatzes deutlich wird!



9. Aussagen, Anreden, Ausrufe und Einschübe

Aussagen, Anreden, Ausrufen, Ausdrücken

Wenn bei einer **wörtlichen Rede** der Begleitsatz (zum Beispiel: 'sagte Timo' oder 'fragte Paul') nach der Aussage folgt oder in der Mitte eingeschoben wird, musst du Kommas setzen:

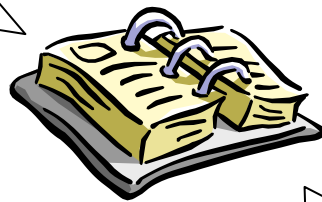
„Wir fahren morgen ab“, sagt Timo.
„Warum?“ fragte Paul, „morgen ist doch erst Dienstag!“

Namen, mit denen jemand angesprochen wird, musst du mit einem Komma abtrennen:

„Paul, ich muss packen gehen!“

Das gleiche gilt für **Ausdrücke von Zustimmung, Bedauern oder ähnlichen Gefühlen**:

„Wir fahren morgen ab, schade!“
‘Du musst mir mailen, unbedingt!’



Einschieben und Erläutern

Um einzelne Teile eines Satzes näher zu erklären, schiebt man oft Wörter oder Sätze zur Erklärung ein. Du kannst sie leicht daran erkennen, dass der Sprecher normalerweise vor und nach dem Einschub eine kleine Pause beim Sprechen macht. Diese Einschübe musst du beim Schreiben mit Kommas abtrennen.

Wenn du testen willst, ob es sich um einen Einschub handelt, sprich den Satz in Gedanken und überprüfe, ob du eine Pause beim Sprechen machen würdest!

‘Paul, Timos Bekannter aus dem Urlaub, kommt aus Hamburg.’

‘Hamburg, eine Stadt in Norddeutschland, ist ein eigenes Bundesland.’

Thema: Haupt- und Nebensätze in Verbindung mit der Kommasetzung

39075

Kurzvorstellung des Materials:

❖ Dieses Material bietet Schülern einen Überblick über Haupt- und Nebensätze und wie diese miteinander verbunden sein können. Die richtige Kommasetzung spielt hierbei eine entscheidende Rolle und wird dazu näher erläutert. Anhand von Übungen können Schüler ihr Wissen vertiefen und überprüfen.

Übersicht über die Teile

- ❖ Haupt- und Nebensatz: Merkmale, Arten, Übungen
- ❖ Kommasetzung: Regeln, Übung
- ❖ Lösungen

Information zum Dokument

Ca. 16 Seiten, Größe ca. 137 KB

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT □ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Schlüsselbegriffe der Grammatik: Haupt- und Nebensatz

- Haupt- und Nebensatz: Merkmale -

1. Hauptsatz

- ❖ Ein Hauptsatz ist ein Satz, der selbstständig für sich alleine stehen kann.
- ❖ Er hängt von keinem anderen Satz ab.
- ❖ Jeder Aussagesatz ist immer ein Hauptsatz und beinhaltet mindestens ein Subjekt und ein Prädikat. Er kann jedoch durch weitere Satzglieder ergänzt werden (Objekte, adverbiale Bestimmungen, etc.).
- ❖ An zweiter Stelle steht immer die Personalform des Verbs.

➤ Bsp.: Der Hund bellt.
Subjekt Prädikat

➤ Bsp.: Der Hund bellt den Postboten an.
Subjekt Prädikat Akkusativ-Prädikat
Objekt

2. Nebensatz

- ❖ Ein Nebensatz kann nicht selbstständig stehen, sondern ist von einem anderen Satz abhängig.
- ❖ Er ist durch unterordnende Konjunktionen mit dem Hauptsatz verbunden.
- ❖ Das Verb steht am Ende des Nebensatzes.
- ❖ Es gibt mehrere Möglichkeiten der Stellung des Nebensatzes in Verbindung mit einem Hauptsatz:
 - vorangestellt
 - Beispiel:
Nachdem die Mutter einkaufen war, kochte sie das Essen.
 - eingeschoben
 - Beispiel:
Die Mutter kochte, nachdem sie einkaufen war, das Essen.
 - nachgestellt
 - Beispiel:
Die Mutter kochte das Essen, nachdem sie einkaufen war.

Schlüsselbegriffe der Grammatik: Haupt- und Nebensatz

- Nebensatz: Arten -

2.1. Arten von Nebensätzen

❖ Nebensätze, die verschiedene Satzteile vertreten

- Subjektsatz

- Der Nebensatz nimmt die Stelle eines Subjekts ein.
- Wer?, Was?
- Beispiel:
 Wann Sarah die Schule beendet, ist ungewiss.

- Objektsatz

- Der Nebensatz nimmt die Stelle eines Objekts ein.
- Wen?, Was?, Wem?, Wessen?
- Beispiel:
 Wer meine Katze wiederfindet, dem gebe ich eine Belohnung.

- Adverbialsatz

- Der Nebensatz nimmt die Stelle einer adverbialen Bestimmung ein.
- Er wird meist durch eine Konjunktion eingeleitet, daher werden diese Sätze auch Konjunktionalsätze genannt.
- Beispiel:
 Als die Schule aus war, liefen die Kinder zum Bus.

- Attributsatz

- Der Attributsatz ersetzt das Attribut.
- Welcher?, Welches?, Welche?
- Beispiel:
 Das **gekaufte** Haus ist riesig. >Das Haus, **das ich mir gekauft habe**, ist riesig.

❖ Nebensätze, die auf verschiedene Weise mit dem Hauptsatz verbunden sind

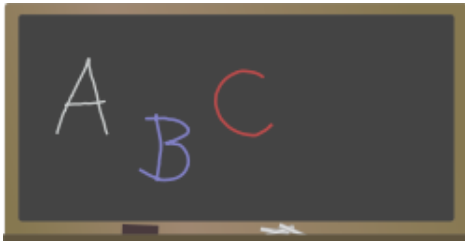
- Relativsatz

- Der Relativsatz nimmt die Stelle eines Attributs ein.
- Er wird durch Relativpronomen (der, die, das, welcher, welche, welches) oder Relativadverb (wo, wie, wohin, woher) eingeleitet.
- Vor dem Relativpronomen kann eine Präposition stehen.
- Beispiel:
 Das Buch, **das ich gelesen habe**, gefällt mir sehr gut.



Titel:	Stationenlernen: Kommasetzung
Reihe:	10 differenzierte Lernstationen mit Stationenmatrix, Abschlusstest und Lösungen
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Eigentlich sind sie dazu da, Sätze sinnvoll zu gliedern und uns so das Lesen und Verstehen zu erleichtern – und doch können Kommas und ihr Gebrauch bei Schülerinnen und Schülern große Verwirrung stiften. Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln zur Kommasetzung auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch darüber hinaus zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Beispielhafter Verlaufsplan für eine Unterrichtsstunde• Einführender Informationszettel für die Schüler• Laufzettel• Stationenmatrix• 10 differenzierte Stationen mit Arbeitsaufträgen und Zusatzmaterialien• Abschlusstest• Lösungen

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials



Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema **Kommasetzung** konzipiert und behandelt somit eine zentrale Kompetenz des Deutschunterrichts.

Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo zu adaptieren.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 10 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 10 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit dem vorgesehenen Aufgabenzettel aus. Fertigen Sie Kopien der Checkliste in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen **binnendifferenzierenden** Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der im gleichen Tempo arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflicht- und Wahlstationen zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von den Schülerinnen und Schülern erledigt und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden.

Die **Wahlstationen** wiederum sind freiwillig und als **zusätzliche Übung** gedacht: Die Schülerinnen und Schüler mit einer schnelleren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Übungen, die sie im Unterricht oder zu Hause machen können, um sich auf die nächste Klassenarbeit vorzubereiten. Die Abfolge der einzelnen Stationen ist nicht festgelegt, sodass sich die Schülerinnen und Schüler selbst aussuchen können, mit welcher Aufgabe sie beginnen möchten. Natürlich sollten allerdings zunächst die Pflichtstationen abgearbeitet werden, bevor die Wahlstationen an der Reihe sind.

Die einzelnen Aufgaben weisen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf, die als **Kompetenzstufen** gefasst werden. Bei der Stationsarbeit werden insgesamt drei Kompetenzstufen abgedeckt:

- die **Grundlagenstufe**, bei der es darum geht, Basiswissen abzurufen;
- die **qualifizierende Stufe**, bei der die Schülerinnen und Schüler Gelerntes anwenden sollen, und schließlich
- die **weiterführende Stufe**, bei der die Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen sind, ihr Wissen auf etwas (womöglich) Neues zu übertragen bzw. weiterzuführen.

Gekennzeichnet sind diese wie folgt:



Ist nur ein Schmetterling schraffiert, zählt die Aufgabe zu der ersten Kompetenzstufe, sind zwei Schmetterlinge schraffiert, zählt sie zu der zweiten und somit etwas schwierigeren Kompetenzstufe, und sind schließlich alle drei Schmetterlinge schraffiert, handelt es sich um die dritte Kompetenzstufe, die sogenannte weiterführende Stufe.

Der jeweilige Schwierigkeitsgrad sowie die thematischen Komplexität werden anschaulich auch in der **Stationenmatrix** dargestellt. Sowohl Sie als Lehrkraft als auch Ihre SuS können sich anhand der Matrix besser orientieren. Die Lernangebote und -ziele sowie ihre Differenzierungsmöglichkeiten werden transparenter.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den **Lösungsbogen**, korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift und tragen ihre Fehlerzahl im Laufzettel ein. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit bis zu **6 Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Schülerinnen und Schülern bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig deren Arbeiten an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Schülerinnen und Schülern, die besonders lange arbeiten, sollten Sie etwas intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

Der Abschlusstest dient den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkraft zur Überprüfung der Lernfortschritte und schließt die offene Unterrichtsphase des Stationenlernens im Plenum ab.



Titel:	Kommasetzung
Reihe:	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont
Bestellnummer:	63296
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Material bietet eine ausgefeilte Klassenarbeit, die sich mit der Kommasetzung beschäftigt.</p> <p>Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</p> <p>Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont

Kommasetzung

Aufgabe 1

27 mögliche Punkte

Lies den Text genau durch und setze dann die Kommas an den richtigen Stellen. Unterstreiche anschließend alle Nebensätze, die durch einen Subjunktior eingeleitet werden.

Die Organisation *Greenpeace* die heute weltweit um die drei Millionen Mitglieder zählt entstand zu Beginn der 1970er Jahre. Einige Friedensaktivisten und Atomkraftgegner aus den USA und Kanada schlossen sich zusammen um mit einem Schiff vor die Küste Alaskas zu fahren wo auf einer Insel ein Atomtest durchgeführt werden sollte. Die Protestaktion sowie das Schiff erhielten den Namen *Greenpeace* welcher später auch auf die Organisation übertragen wurde. Obwohl die US-amerikanische Küstenwache die *Greenpeace* zur Rückkehr zwang war die Aktion von Erfolg gekrönt: Indem die Gruppe versucht hatte den Atomtest zu stoppen hatte sie Aufmerksamkeit erregt und Proteste in den größeren kanadischen Städten ausgelöst sodass keine weiteren Tests mehr stattfanden. Neben der Atomkraft sind Themen wie die globale Erwärmung Artenschutz und Gentechnik die weltweit verfolgt werden für *Greenpeace* zentral. Obschon häufig als solche betrachtet handelt es sich also nicht um eine reine Tierschutzorganisation sondern es geht um die Zerstörung der Umwelt insgesamt. Dabei zeichnet sich die Organisation vor allem durch gewaltfreie Aktionen direkt vor Ort aus die das öffentliche Interesse wecken sodass Druck auf Regierungen oder Konzerne aufgebaut wird. So positionierten sich Aktivisten beispielsweise in Booten zwischen Walfängern und Walen während die Harpunen dicht über ihnen her schossen um ein Verbot des Walfangs zu erwirken. Die beeindruckenden Bilder die dabei entstanden konnten zumindest teilweise ein Umdenken und den Schutz der Wale erreichen.

Aufgabe 2

24 mögliche Punkte

Setze in den folgenden Sätzen die fehlenden Kommas und begründe jeweils anschließend, warum sie dort stehen müssen.

1. Thomas schleppt eine schwere Kiste mit Äpfeln Orangen Birnen und Mandarinen die Treppe hinauf.

Begründung: _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kommasetzung - das Rundum-sorglos-Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

